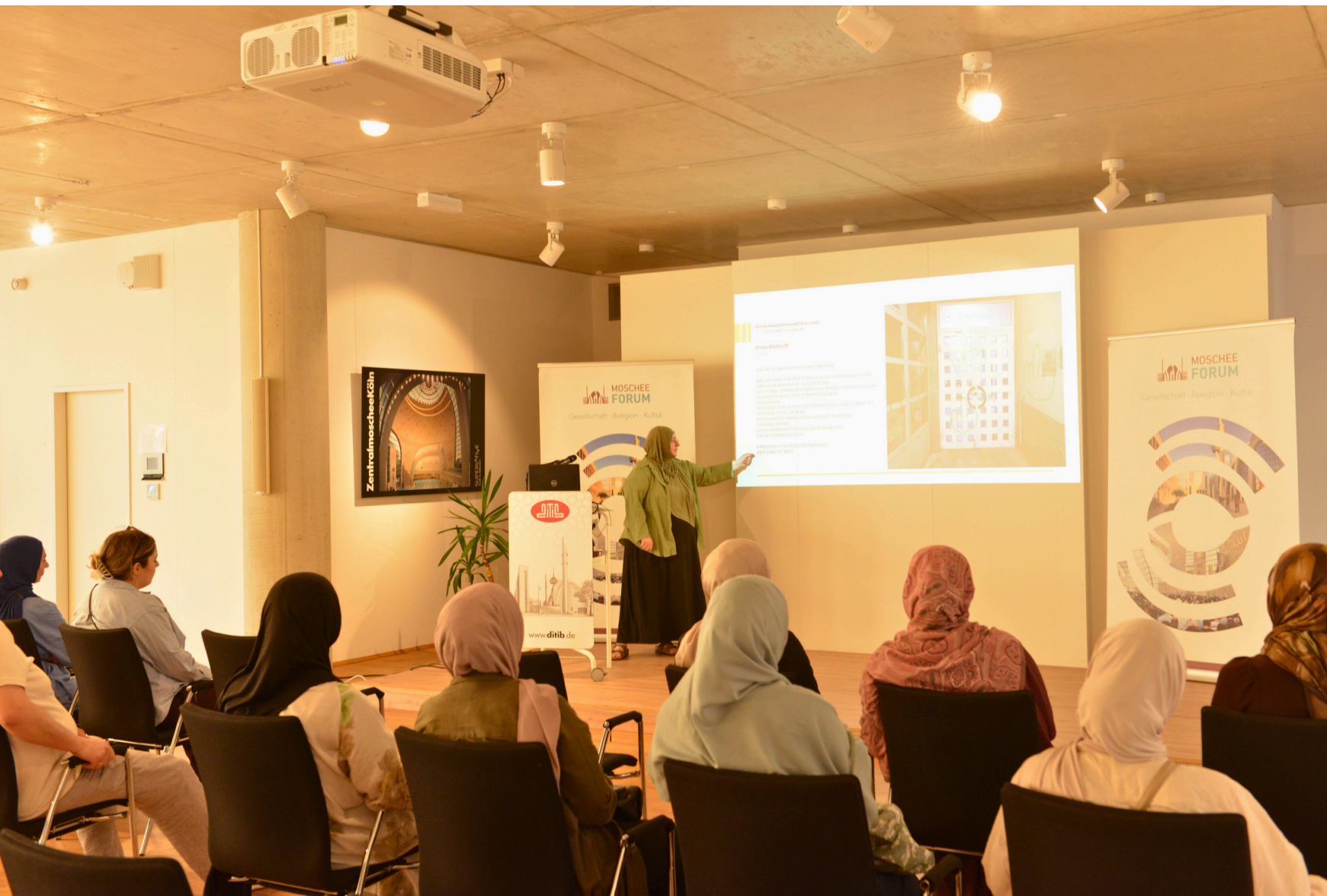


24.06.2026 | MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN



Ein Abend zwischen Ausstellung, Vortrag und Austausch.

Im MoscheeForum kamen wir zusammen, um Moscheeübergriffe sichtbar zu machen und über antimuslimischen Rassismus, seine Folgen und unsere gemeinsame Verantwortung zu sprechen.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS

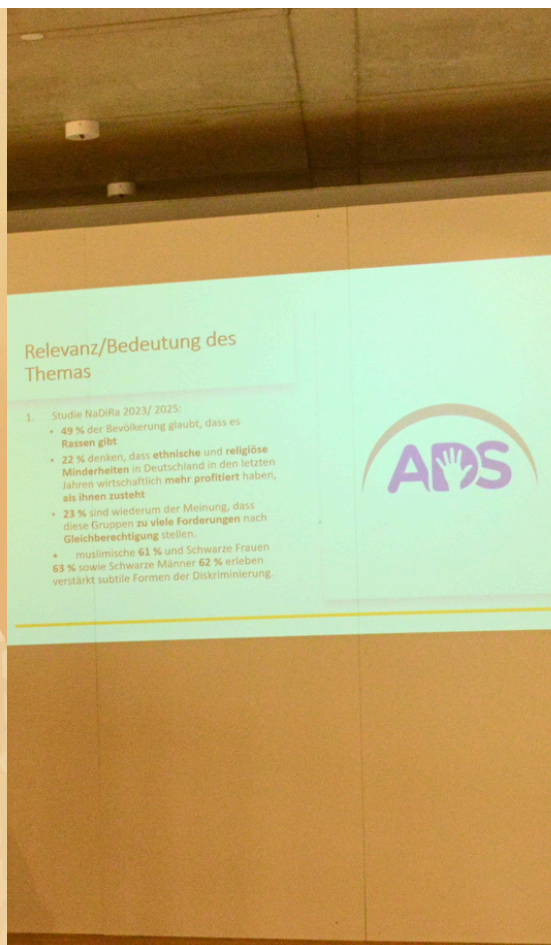


MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Die folgenden Bilder geben Einblicke in den Teeabend und in die Ausstellung „Moscheeübergriffe in Deutschland“.

Sie zeigen, warum Aufklärung, Sensibilisierung und gemeinsames Hinschauen weiterhin notwendig bleiben.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHAASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Im Rahmen der Aktionswochen gegen antimuslimischen Rassismus 2026 fand im MoscheeForum Köln ein besonderer Teeabend mit Vortrag, Austausch und Begegnung statt.

Die Veranstaltung wurde gemeinsam vom MoscheeForum Köln und der DITIB Antidiskriminierungsstelle durchgeführt.



05.03.2020 | DITIB Röthenbach Moschee

Drohbrief mit einer Kugel

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Der Abend fand bewusst im Ausstellungssaal des MoscheeForums statt, in dem derzeit die Ausstellung „Moscheeübergriffe in Deutschland“ zu sehen ist.

Dadurch verband die Veranstaltung Ausstellung, Vortrag und Gespräch miteinander. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich nicht nur mit dokumentierten Angriffen auf Moscheen auseinandersetzen, sondern zugleich fachliche Einordnungen zu antimuslimischem Rassismus, gesellschaftlichen Entwicklungen und Handlungsmöglichkeiten erhalten.



27.05.2017 | Bopfingen | DITIB Kocatepe Moschee | Brandanschlag

Brandanschlag neben dem Eingangsbereich zur Moschee

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

In seiner Begrüßung machte MoscheeForum-Direktor Murat Sahinarlan deutlich, dass Moscheeübergriffe nicht nur Gebäude treffen.

Moscheen sind Orte des Gebets, aber auch Orte der Begegnung, der Bildung, der Gemeinschaft und des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Wenn Moscheen beschmiert, bedroht oder angegriffen werden, betrifft dies immer auch Menschen, Familien, Kinder, Jugendliche und ältere Gemeindemitglieder, die diese Orte als sichere Räume erleben möchten.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Zugleich wurde daran erinnert, dass das MoscheeForum regelmäßig der Opfer rassistischer und rechtsextremer Gewalt gedenkt.

Dazu gehören Hanau, Solingen, Mölln, die Opfer der NSU-Mordserie sowie der NSU-Nagelbombenanschlag in der Kölner Keupstraße.

Dieses Gedenken ist keine reine Rückschau, sondern eine Verpflichtung für die Gegenwart: Rassismus, Hass und Ausgrenzung müssen frühzeitig erkannt, benannt und entschieden zurückgewiesen werden.

DITIB Zentrale		
Datum	Ordner-Nr./Abteilung	Eintr.Nr.
15.10.20	DIM	2209

DER ISLAM GEHÖRT NICHT ZU DEUTSCHLAND

WIE WERDEN DEN ISLAM IN DEUTSCHLAND
AUSROTTEN

WIR WERDEN DIE MUSLIME IN DEUTSCHLAND
AUSROTTEN

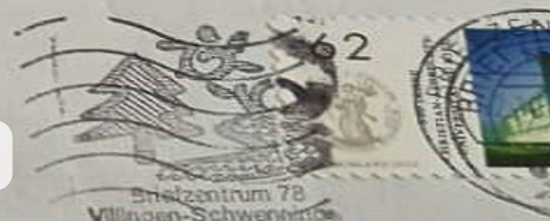
NSU SÜD

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS

15.10.2020 | DITIB Zentralmoschee Köln

Drohbrief



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Als Referentin des Abends begrüßte das MoscheeForum Merve Biber, Referentin der DITIB Antidiskriminierungsstelle in der Abteilung für Gesellschaft und Zusammenarbeit.

In ihrem Vortrag gab sie einen Überblick über antimuslimischen Rassismus, seine Erscheinungsformen und seine strukturellen Dimensionen.

Dabei wurde deutlich, dass antimuslimischer Rassismus nicht nur in offenen Angriffen sichtbar wird.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHAASS

06.07.2023 | DITIB Dormagen

Vandalismus und Brandstiftung



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Antimuslimischer Rassismus zeigt sich auch in Vorurteilen, Ausgrenzung, institutionellen Benachteiligungen, medialen Debatten und alltäglichen Diskriminierungserfahrungen.

Gerade deshalb ist es wichtig, nicht nur über einzelne Vorfälle zu sprechen, sondern auch über gesellschaftliche Strukturen, in denen solche Vorfälle möglich werden.

Der Abend bot dafür einen Raum der Aufklärung, Sensibilisierung und gemeinsamen Reflexion.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS

11.03.2018 | Berlin | DİTİB Kocasinan Moschee

Brandanschlag | Moschee nach Anschlag nicht mehr nutzbar



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN



Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den Entwicklungen im Bereich der Moscheeübergriffe.

Für das Jahr 2025 wurden im Rahmen der vorgestellten Auswertung **88** dokumentierte Übergriffe auf Moscheen erfasst.

Neben Sachbeschädigungen, Schmierereien und rassistischen Drohungen wurde auch ein Wandel hin zu digitalen Übergriffen sichtbar.

Bombe

1 Nachricht

BH886 <BH886@protonmail.com>

Do., 11. Juli 2019 um 12:04

Antworten: BH886 <BH886@protonmail.com>

An: info@ditib-iserlohn.de

Sein Sie begrüßt

Heute ist der Tag gekommen ,an dem wir uns nicht mehr von euch Muslimen unterdrücken werden lassen und selber zur Tat schreiten werden.

Wir haben heute dem 11.07.2019 in ihrer Moschee (Bergwerkstr. 1 - 58636 Iserlohn) eine Plastiksprengstoffbombe vom Typ SEMTEX-H ,welche mit

einem mechanischem Zeitzünder ausgestattet ist, in der Nähe vom Haupteingang positioniert.

Die Bombe wird genau um 16:00 Uhr nach deutscher Zeit ,durch den Zeitzünder aktiviert und direkt detonieren. Ihr werdet fast 240 Minuten haben um diese Bombe ausfindig & unschädlich zu machen. Wir werden versuchen so viele ,wie möglich von euch Muslimen zu eliminieren.

Heute ist der Tag an dem alles beginnt.

Wir fordern die Freilassung aller Nordkreuz Mitglieder bis zum 13.07.2019 oder wir werden weitermachen.

11.07.2019 | Iserlohn | DITIB Iserlohn Moschee

Bombendrohung per Mail

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Digitale Übergriffe zeigen sich etwa durch beleidigende, rassistische oder bedrohliche E-Mails und Kommentare in sozialen Medien.

Damit verlagert sich ein Teil des Hasses zunehmend in digitale Räume.

Auch diese Formen der Anfeindung belasten Gemeinden, Mitarbeitende und Gläubige und dürfen nicht verharmlost werden.



11.11.2018 | Northeim | Muslimischer Friedhof | Grabschändungen



Hakenkreuze und Anarchie Zeichen auf Gräbern

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



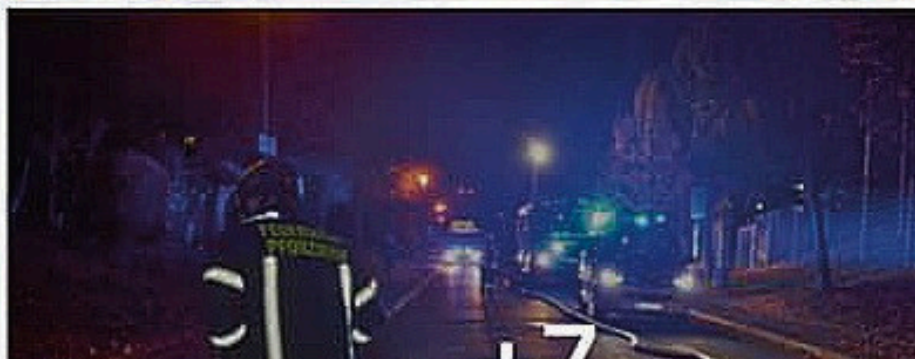
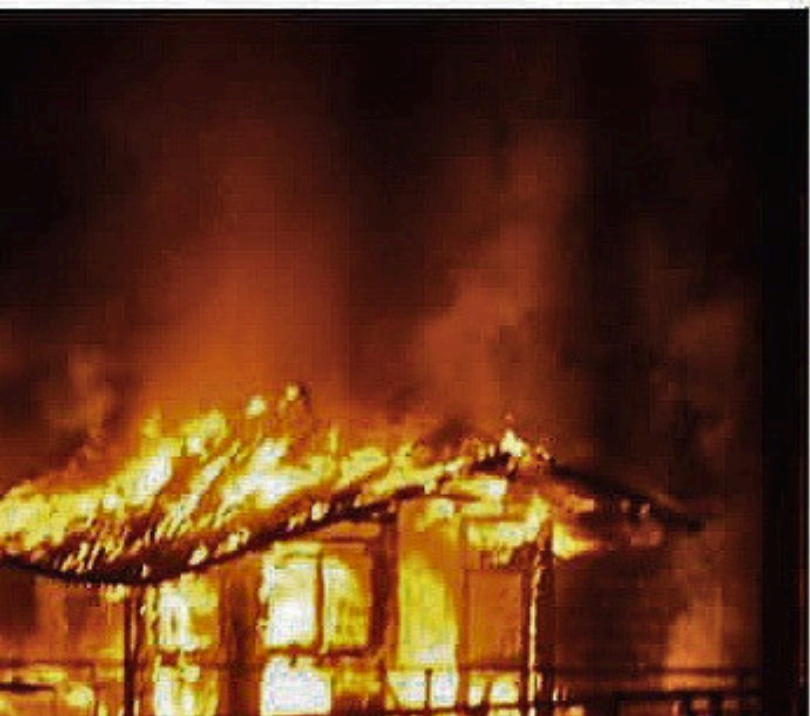
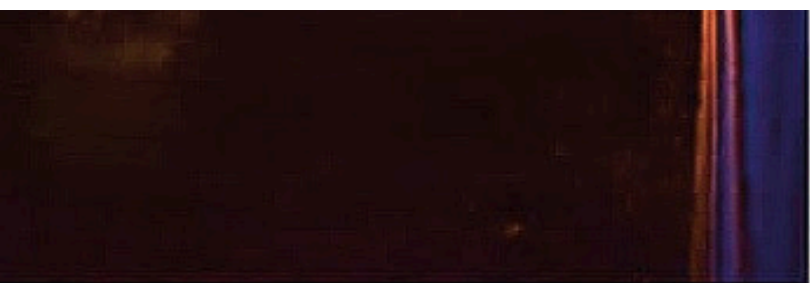
MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Merve Biber machte außerdem deutlich, dass der Begriff antimuslimischer Rassismus die gesellschaftliche, politische, institutionelle und strukturelle Dimension des Problems besser beschreibt.

Musliminnen und Muslime sowie muslimisch gelesene Menschen werden häufig als homogene Gruppe dargestellt und mit pauschalen, unveränderbaren und negativen Eigenschaften verbunden.

Solche Zuschreibungen können Ausgrenzung, Ungleichbehandlung und Diskriminierung begünstigen.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS

23.11.2019 | Pforzheim | DITIB Fatih Sportverein | Brandanschlag

+7

Zweiter Brandanschlag 2019 am Vereinshaus



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN

Das MoscheeForum dankt Merve Biber herzlich für ihre fachliche Einordnung, ihre wichtigen Impulse und die Arbeit der DITIB Antidiskriminierungsstelle.

Ebenso danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die an diesem Abend teilgenommen und durch ihre Anwesenheit ein Zeichen gesetzt haben:

GEGEN HASS UND AUSGRENZUNG, FÜR SOLIDARITÄT, RESPEKT UND EIN FRIEDLICHES MITEINANDER.

05.12.2021 | DITIB Dortmund Eving Selimiye Moschee

Symbol des Hasses: Der Schweinekopf an der Moschee



Wir
müssen
draussen
bleiben.



#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHASS



MOSCHEEÜBERGRIFFE SICHTBAR MACHEN

ANTIMUSLIMISCHEN RASSISMUS ERKENNEN UND BENENNEN



DER ABEND HAT ERNEUT GEZEIGT: ERINNERUNG, AUFKLÄRUNG UND VERANTWORTUNG GEHÖREN ZUSAMMEN.

Die Ausstellung „Moscheeübergriffe in Deutschland“ bleibt weiterhin ein wichtiger Ort der Sichtbarmachung und Sensibilisierung.

Das MoscheeForum wird auch künftig Räume schaffen, in denen über Rassismus, Diskriminierung, gesellschaftlichen Zusammenhalt und gemeinsame Verantwortung gesprochen werden kann.

Muslimen hört mir zu,

Man benutzt euch als Waffe gegen uns deutsche. Nehmt das Land, was wir über Jahrhunderte bebaut haben, nicht ein nur weil man es euch leicht macht und geht nachhause. Geht ihr nicht nachhause und bleibt hier, so seit ihr die Knechte der Juden. Seit nicht ihre Knechte und geht nachhause. Seht doch, was sie mit den deutschen machen, sie werden schwul lesbisch, Transsexuelle und deren Frauen sagt man, das man sie mit Kindern kriegen unterdrücken würde, sodass sie keine bekommen wollen. Stellt euch auf die Seite der deutschen und geht heim; sagt euren Volksgenossen sie sollen nicht kommen. Unserer gemeinsame Feind sind die Juden!
Alles was die deutschen über Jahrhunderte gebaut haben soll jetzt abgeben werden an andere Völker. Ihr seht was passiert; leugnet es nicht, geht nachhause. Gott will das die Völker der Erde erhalten bleiben und in einen fruchtbaren Austausch miteinander treten. Folgt Gottes Willen und geht!
Seit nicht die Knechte der Juden, der der sich am meisten bereichert ist der größte Knecht.

Gott möge mit euch sein

06.08.2020 | DITIB Wahlen Wald-Michelbach Moschee

Islam- und Judenfeindlicher Brief

#EINTEILVONDIR

#KEINPLATZFÜRHAASS

